

## Literarische Gesellschaft Baden

### Jahresrückblick

Von Gabriele Stemmer Obrist

Das Vereinsjahr 2020/21 der Literarischen Gesellschaft Baden würden wir nicht gerade als «Annus horribilis» bezeichnen, aber vieles an diesem Jahr war herausfordernd und sehr anstrengend – das auch, aber nicht nur, wegen der Corona-Pandemie. Vieles andere gelang, verlief erfreulich und stimmt uns für die weitere Zukunft zuversichtlich.

Eigentlich mag man es gar nicht mehr schreiben, und Sie mögen es vermutlich auch nicht mehr lesen, dennoch: Von den insgesamt fünf geplanten und teilweise bereits weit ins Detail organisierten Lesungen von «Baden liest» konnten nur deren zwei stattfinden. Das war für die Programmgruppe frustrierend. Aber immerhin: Die Lesung mit Simone Lappert im September 2020 konnte kurz vor dem zweiten Lockdown dank dem grosszügigen Entgegenkommen von Hanni Malcotsis in der Galerie anaxis durchgeführt werden. In der Buchhandlung Librium, wo regelmässig ein Teil der Lesungen stattfindet, sind die Verhältnisse zu beengt, als dass die Corona-Schutzmassnahmen hätten eingehalten werden können. Die zweite Lesung, die nach dem zweiten Lockdown durchgeführt wurde, war jene mit Tom Kummer im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2021. Da hat uns die Kantonsschule Wettingen kurzfristig Gastrecht in der grossen Aula gewährt, hatte das «Royal» doch zwei Wochen zuvor entschieden, keine Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen zuzulassen. Beide Lesungen waren ein Erfolg. Die Lesung von Tom Kummer, sehr gekonnt moderiert von Ursina Sommer, war für viele der Teilnehmenden die erste kulturelle Veranstaltung nach langer Zeit. Es war ein Genuss!

Einige der Themen aus dem Programm 2020/21 von «Baden liest», wie das Jubiläumsjahr von Dürrenmatt oder die literarische Seite von Serienproduktionen anhand der Kultserie «Tatort», werden von der Programmgruppe, bestehend aus Benjamin Ruch, Colin Schatzmann, Ursina Sommer

und Doris Widmer, in kommenden Programmen weiterverfolgt. 2021 auch dem Coronavirus zum Opfer gefallen, ist die Neuauflage des Jugendliteraturtags, der im März 2020 hätte stattfinden sollen. Schweren Herzens haben wir uns entschieden, diesen auf den 18. März 2022 zu verschieben. Nicht zu verschieben war die Kooperationsveranstaltung mit «Hunziker Mundart»; sie fällt weg, ebenfalls die Lesung mit Meral Kureyschi.

Im letzten Jahresbericht wurden die Schwierigkeiten vieler Vereine beschrieben, Personen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen. Bezüglich der Zusammensetzung des Redaktionsteams der Badener Neujahrsblätter 2022 ist hierzu Erfreuliches zu berichten: Salome Egloff und Sara Venzin garantieren Kontinuität, sind sie beide doch seit mehreren Ausgaben mit dabei. Jonas Huggenberger und Severina Eggenspiller arbeiten sich ein und Ruth Wiederkehr und Bruno Meier müssen nicht wirklich vorgestellt werden. Sie sind in dieser prekären Situation eingesprungen: Beide sind «Altbekannte» im Team und durch und durch erprobte und geübte Schreibende und Redigierende. Leider ist diese Zusammensetzung nicht in Stein gemeisselt und die weiteren personellen Entwicklungen im Redaktionsteam sind im Auge zu behalten. Definitiv ihre Mitwirkung aufgegeben, haben Benjamin Ryser und Nick Stöckli. Beiden sei im Namen des Vorstandes herzlich für ihr grosses Engagement gedankt.

Die grössten Veränderungen ergaben sich aber im Vorstand der Literarischen Gesellschaft Baden. Vieles blieb 2021 an einer Person hängen. Und da 2020 einige inhaltliche wie organisatorische Hürden zu bewältigen waren, wurde die Belastungsgrenze definitiv erreicht. Zum einen waren es die Finanzen, die aus unterschiedlichen Gründen neu organisiert werden mussten. Das bedeutete eine Vielzahl an Gesprächen und eine Menge Papierkram. Nichtsdestotrotz ist der Transfer gelungen, und der Vorstand bedankt sich bei unserem Kassier Roman Tschopp herzlich für sein langjähriges grosses Engagement nicht nur in der Rechnungsführung, sondern auch für seinen vielfältigen Einsatz für die Literarische Gesellschaft Baden. Er war stets da, wenn Not an der Technik war oder in letzter Minute etwas fehlte. Der Vorstand bedankt sich auch herzlich bei Tanja Tremp, die

Die nachgeholte Lesung mit Tom Kummer fand anlässlich der Mitgliederversammlung 2021 in der Aula der Kantonsschule Wettingen statt.



souverän und professionell den Abschluss 2020 vornahm.

Um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde der Vorstand erweitert. Wir konnten Sandra Suter neu für die Rechnungsführung gewinnen. Sie hat am 1. Januar 2021 ihre Aufgabe übernommen und leistet einen ausgezeichneten Job. Ebenfalls neu hinzugekommen sind Gabrielle Rüetschi als Vize-Präsidentin und Werner Bänziger als Aktuar. Er übernimmt das Amt von Ursula Hasler Roumois, die zwar nun nicht mehr Protokoll und Mitgliederlisten verantwortet, dem Vorstand aber zum grossen Glück mit ihrer langjährigen Erfahrung und wertvollen Fähigkeiten als Frau für «besondere Literaturveranstaltungen» erhalten bleibt. Sie alle, wie die drei bisherigen, Salome Egloff, Gabriele Stemmer Obrist und Doris Widmer, wurden an der Mitgliederversammlung 2021 mit Applaus gewählt beziehungsweise wiedergewählt. Wir freuen uns alle auf Zeiten ohne Corona und den sich neu eröffnenden literarischen Möglichkeiten. Das ist allerdings nur dank unseren Sponsorinnen und Sponsoren, allen voran der Ortsbürgergemeinde Baden, möglich. Ihr, wie der Gemeinde Wettingen und vielen kleineren und grösseren Unternehmen in der Region, sei herzlich gedankt, ebenso dem Aargauer Kuratorium sowie allen unseren Mitgliedern.

Und zum Abschluss noch dies: Im Frühjahr 2020 wurde unsere Webseite sage und schreibe dreimal gehackt. Was auch immer die Urheber davon hatten, es war äusserst ärgerlich. Noch ärgerlicher aber war die Tatsache, dass unser Webmaster just zu der Zeit auf einem Segeltörn weilte und unerreichbar war. Das Anlegen von Schiffen in Häfen war zu der Zeit erheblich erschwert. Nachdem unser Webmaster schliesslich doch einen sicheren Hafen hatte ansteuern können, nahm er sich unserer Web-Geschichte grundlegend an. Seither ist Ruhe in *Bits and Bytes* und Sie dürfen sich auf [www.literarischegesellschaftbaden.ch](http://www.literarischegesellschaftbaden.ch) über unsere Aktivitäten orientieren und sich gerne auch als Einzel- oder Paarmitglied einschreiben. Wir heissen Sie herzlich willkommen und/oder freuen uns auf Ihren Besuch an unseren literarischen Veranstaltungen.